

**Ausschreibungstext**

- ENTFEUCHTUNGSPUTZ EP 2010
- High Performance ZEMENTPUTZ ZEP 2040
- AD BASIC

**GEWERK** Putzarbeiten nach DIN 18350

**BAUHERR**

**Bauabschnitt**

Untergrund  
erschwerende Bedingungen

**VORARBEITEN**

**Sorgfältige Ausführung der Vorarbeiten sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung**

Untergrund muss frei von Staub und schmutz sein.  
Schadhaften Altputz in erforderlicher Höhe (mind. 1 m oberhalb der sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze) restlos abschlagen und sorgfältig entsorgen. Das Mauerwerk von Schlämmen, Anstrichen oder sonstigen Beschichtungen befreien. **Mürbe Fugen bis festes Material erreicht wird auskratzen (WICHTIG).**

**PUTZDICKE :**

Optimalste Entfeuchtungswirkung bei der geforderten **Gesamtputzdicke von ca. 20-30 mm. (WICHTIG)**  
Bei Altbauten findet man öfter große vertikale Unebenheiten (Wanddicken-Unterschiede) bis teilweise 5-7 cm vor. In diesem Fall sollte die **mindest Putzdicke im Mittelbereich mindestens 3 cm betragen.**

**Manuell oder maschinell aufgetragene Putzlagen immer leicht andrücken. [WICHTIG].**

- Keine Vorbehandlung mit chemischen Mittel
- Keine Haftbrücke, kein Haftgrund
- Salzanalyse entfällt
- Keine horizontalen und vertikalen Sperren
- Während der Entfeuchtungs- und Trocknungsphase des Putzes für ausreichende Belüftung sorgen.
- Lüftungsregeln beachten
- Keine Trocknungsgeräte einsetzen

**Mauerwerk reinigen, inkl. Schuttbeseitigung in Container**

10.1 a	inkl. Abfuhr und Kippgebühren	m <sup>2</sup> _____	EP € _____	GP € _____
10.1 b	Abfuhr und Kippgebühren werden gesondert vergütet	m <sup>2</sup> _____	EP € _____	GP € _____
10.1 c	Gerüstkosten		EP € _____	GP € _____

**10.2 Altputz (sehr hart) abschlagen, Mehrpreis**

Mehrpreis für vorher nicht feststellbare, zementputzartige Festigkeiten des Putzes

**Ausschreibungstext**

- ENTFEUCHTUNGSPUTZ EP 2010
- High Performance ZEMENTPUTZ ZEP 2040
- AD BASIC

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**10.3 mürbe Fugen sorgfältig auskratzen**

durch auskratzen der mürben Fugen bis festes Material (WICHTIG)  
mittels kräftigem Abbürsten mit einem Stahlbesen

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**ÜBERTRAG € \_\_\_\_\_**

**ÜBERTRAG € \_\_\_\_\_**

**10.4 Profilausgleich:**

Zum Profilausgleich bei stark zerklüfteter Maueroberfläche  
wird ein Verbandeln bzw. Auswerfen von Löchern,  
Unebenheiten und evtl. fehlender Steine erforderlich;  
2010 manuell anwerfen oder anspritzen

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**10.5 eventuell Restsalze entfernen, Sandstrahlgebläse**

Flächen zur Entfernung aller losen und  
unreinen Teile, sowie aller Oberflächen-  
Restsalze mittels Sandstrahlgebläse reinigen

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**20.2 aerodurit® EP 2010 Vorspritz**

Vorspritz mit dem gleichen Material, von Hand  
oder maschinell, generell flächendeckend warzenförmig  
Beton, Gasbeton und Neubau, flächendeckend  
und warzenförmig.  
Mischmauerwerk flächendeckend.  
Standzeit ca. 12 Stunden. **Vorher wie gewohnt gut vornässen  
nicht abwaschen. (WICHTIG)**

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**20.3 aerodurit® EP 2010 als Grund-Oberputz, 2-lagig**

auf Kellerwände, 2-lagig nass in nass aufbringen,  
von Hand anwerfen oder maschinell anspritzen,  
lot- und fluchtgerecht leicht aufziehen, nach  
ca. 4-5 Stunden Struktur filzen. Putzoberfläche sorgfältig  
mit einem nassen Schwammblett filzen. **(ACHTUNG: nicht  
tiefend nass. Gefahr der Bindemittelanreicherung und folgend  
Gefahr von Oberflächenrissen)**  
Herstellervorschriften unbedingt beachten  
Putzdicke: mind. 20 mm

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**Ausschreibungstext**

- ENTFEUCHTUNGSPUTZ EP 2010
- High Performance ZEMENTPUTZ ZEP 2040
- AD BASIC

**30.1 aerodurit® EP 2010 als Fassadenputz, d= 20 mm**

Außenputz als Grundputz nach DIN 18350:  
 Putzgrund aus Ziegel, Bruchstein oder Beton säubern.  
 Beton aufrauen. Herstellen des Grundputzes,  
 lot- und fluchtgerecht aufziehen, nach Anhärtung  
 mind. 2 bis 4 Stunden verreiben.

**Falls ein Deckputz vorgesehen, den Grundputzauftrag  
 aufrauen, Sinterschichten vermeiden.**

Putzdicke: mind. 20 mm, Standzeit: 24 Stunden  
 Das erforderliche Außengerüst entsprechend  
 DIN 18451 und DIN 4420 ist in den Einheits-  
 preisen nicht mit einzukalkulieren

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**30.2 aerodurit® EP 2010 Fassadendeckputz, verrieben, d = 1,8 mm**

Fassadendeckputz herstellen, auf Kornstärke  
 als Spachtelputz aufziehen, d = 1,8 mm, Struktur  
 verrieben. Verarbeitungsanleitung beachten.

m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**ÜBERTRAG € \_\_\_\_\_**

**ÜBERTRAG € \_\_\_\_\_**

**30.4 Umrahmungen aus glattem Putz, als Zulage**

Umrahmungen aus glattem aerodurit® Putz um  
 Fenster und Fenstertüren als Zulage zum Außen-  
 putz, inkl. des schonenden Abdeckens der Stufen  
 bzw. Fensterbretter an den Fenstertüren und  
 Fenstern.

Umrahmungsbreite:

mm \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

Leibungstiefe:

mm \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**30.5 Eckschutzleisten, verzinkt, Außenputz**

Verzinkte Eckschutzleisten mit (PVC) Schutzkante,  
 für Außenputz an allen Ecken und Kanten, in unter-  
 schiedlichen Längen lotrecht einbauen.

Eckschutzleisten für Innen: Keine gipshaltige  
 Ansetzmörtel verwenden.

m \_\_\_\_\_ EP € \_\_\_\_\_ GP € \_\_\_\_\_

**Ausschreibungstext**

**aerodurit<sup>®</sup>**

- ENTFEUCHTUNGSPUTZ **EP 2010**
- *High Performance* ZEMENTPUTZ ZEP 2040
- AD BASIC

€ \_\_\_\_\_

**MwSt. 19%** \_\_\_\_\_

**GESAMTBETRAG** \_\_\_\_\_

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift